DOCZKAL, D. & SCHMID, U. (1999): Revision der mitteleuropäischen Arten der Gattung *Microdon* MEIGEN (Diptera, Syrphidae). – Volucella 4: 45-68.

DOCZKAL, D.; CLAUSSEN, C. & SSYMANK, A. (2002): Erster Nachtrag und Korrektur zur Checkliste der Schwebfliegen Deutschlands (Diptera, Syrphidae). - Volucella 6: 167-173.

DZIOCK, F. (1999): Nachweis neuer und gefährdeter Schwebfliegen (Diptera, Syrphidae) aus Sachsen. – Studia dipterologica 6 (1): 117-124.

HARDTKE, H.-J. (1993): Zuarbeit zur floristischen Bewertung des Hellergeländes im erweiterten Bereich der geplanten Mülldeponie. – Unveröffentlichte vegetationskundliche Erfassung, 10 S. + 6 Tabellen

HERRMANN, R. (1967): Zur Syrphidenfauna Dresdens und seiner Umgebung (I). – Faunistische Abhandlungen des Staatlichen Museums für Tierkunde in Dresden 2 (4): 37-45.

ILIFF, D. A. & CHANDLER, P. J. (2000): Musca arcuata and M. festiva LINNAEUS, 1758 (currently Chrysotoxum arcuatum and C. festivum) and M. citrofasciata DE GEER, 1776 (currently Xanthogramma citrofasciatum) (Insecta, Diptera): proposed conservation of usage of the specific names by the designation of neotypes for M. arcuata and M. festiva. – Bulletin of Zoological Nomenclature 57 (2): 87-93.

JESSAT, M. & DZIOCK, F. (2000): Neue Nachweise von Sphiximorpha subsessilis (ILLIGER in Rossi, 1807) (Diptera, Syrphidae) aus Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt. – Mauritiana 17 (3):

NüSSLER, F. (2002): Einjährige Untersuchungen der Schwebfliegenfauna (Diptera, Syrphidae) im Hochmoorrest "Achterheide" (Mittlerer Erzgebirgskreis) im Naturpark "Erzgebirge/Vogtland" – In: Landratsamt, Dezernat IV, Umwelt und Baurecht [Hrsg.]: Beiträge zum Naturschutz im Mittleren Erzgebirgskreis Heft 1: 62-65.

PELLMANN, H. (1998): Die Gattung Brachyopa MEIGEN, 1822 (Insecta, Diptera, Syrphidae) in entomologischen Sammlungen sächsischer Museen und die Möglichkeit der Artunterscheidung anhand der Genitalien der Männchen. – Studia dipterologica 5 (1): 95-112

PELLMANN, H. & SCHOLZ, A. (1996): Rote Liste Schwebfliegen. – In: Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie (Hrsg.): Materialien zu Naturschutz und Landschaftspflege 1996: 16S., Radebeul

RIEDEL, M. P. (1897): Ein Beitrag zur Kenntnis der Dipterenfauna des Königreichs Sachsens. – Sitzungsberichte der Naturforschenden Gesellschaft zu Leipzig 22/23: 215-231.

SCHOLZ, A. & PELLMANN, H. (1994): Vorläufiges Verzeichnis der Schwehfliegen (Diptera, Syrphidae) des Freistaates Sachsen, unter Ausschluß der Gattung Cheilosia. – Mitteilungen Sächsischer Entomologen 27: 26-31.

SCHOLZ, A., PELLMANN, H. & Maier, K. (1996): Vorläufiges Verzeichnis der Schwebfliegen (Diptera, Syrphidae) des Freistaates Sachsen II. Die Gattung Cheilosia. – Mitteilungen Sächsischer Entomologen 34: 12-14.

SPEIGHT, M. C. D. (1994): Révision des syrphes de la faune de France: II – Les Microdontidae et les Syrphidae Milesiinae (in part.) (Diptera, Syrphoidea). – Bulletin de la Société entomologique de France 99 (2): 181-190.

Speight, M. C. D. (2001): Species accounts of European Syrphidae (Diptera), 2001. – In: Speight, M. C. D., Castella, E., Obrdlik, P. & Ball, S. [Hrsg.]: Syrph the Net, the database of European Syrphidae, Vol. 27, 281S., Syrph the Net publications, Dublin.

SSYMANK, A.; DOCZKAL, D.; BARKEMEYER, W.; CLAUSSEN, C.; LÖHR, P.-W. & SCHOLZ, A. (1999): Syrphidae. In: SCHUMANN, H.; BÄHR-MANN, R. & STARK, A. [Hrsg.]: Checkliste der Dipteren Deutschlands. – Studia dipterologica, Supplement 2: 195-203.

STARKE, H. (1954): Beitrag zur Dipterenfauna der Oberlausitz. Familien: Syphidae, Tabanidae und Asilidae. – Abhandlungen und Berichte des Naturkundemuseums Görlitz 34 (1): 85-100.

STUKE, J.-H. (1997): Zur Berücksichtigung von Schwebfliegen (Diptera, Syrphidae) beim Naturschutzmanagement von Trockenrasen im Zentralkaiserstuhl. – Studia dipterologica 4 (2): 371-375.

WILSON, J. B. (1999): Guilds, functional types and ecological groups. – Oikos 86: 507-522. Manuskripteingang: 5.1.2004

Anschriften der Verfasser Christian Kehlmaier Staatliche Naturhistorische Sammlungen Dresden Museum für Tierkunde Königsbrücker Landstraße 159 D-01109 Dresden e-mail: kehlmaier@web.de Internet: http://www.kehlmaier.de

Klaus Maier Lotzestraße 10 D-02625 Bautzen

e-mail: Klaus Maier@stufabz.smul.sachsen.de

ERLESENES

Falke auf Mottenjagd

In Wort und Bild begegnen uns immer wieder die afrikanischen Madenhacker als Zecken ablesende Wohltäter von Wildtieren und Rindern. Das wird man wohl bis in ferne Zukunft so lesen, obwohl es ihre Tätigkeit idealisiert: Sie stochern auch viel in Wunden herum, und nehmen Blut nicht nur über Zecken auf. In Mittel- und Südamerika sagt man wenigstens gelegentliches Zeckenablesen beim Vieh auch einem Falken, dem Gelbkopf-Karakara (Milvago chimachima) nach. Jetzt wurde beobachtet, dass er auch Faultieren die Motten (Zünsler) aus dem Fell sammelt, obwohl das kaum eine sehr ergiebige Jagd sein kann. Dabei wird wiedereinmal behauptet, dass sich die Falter, für die verschiedene Namen, z. B. Bradypodicola hahneli, genannt werden, von den Algen im Fell ernähren würden. Vor nicht allzu langer Zeit sagte man das noch den Raupen nach, wenn man diese nicht sogar des Fressens von Haaren beschuldigte. Aber seit einigen Jahren steht fest, dass diese sich in Faultierkot entwickeln, und für das höchst unwahrscheinliche Abweiden von Algen durch die Imagines sind keine glaubwürdigen Beobachtungen bekannt. Wahrscheinlich warten die Weibchen im Fell einfach auf die Gelegenheit zur Eiablage, und die Männchen "wissen", wo sie Weibchen zu suchen haben. (BBC Wildlife 2003 H. 12: 32)

U. SEDLAG

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Nachrichten und Berichte

Jahr/Year: 2004

Band/Volume: 48

Autor(en)/Author(s): Sedlag Ulrich

Artikel/Article: Erlesenes. 30